## Balfour Wright 9. Dan zu Gast in Hardthausen a. Kocher

Zum zweiten Mal kam am Samstag, den 25.6.2011, Hanshi Balfour Wright, 9. Dan Goju Ryu Karate Do, ins beschauliche Kochertal nach Hardthausen. Ursprünglich verweilte er bei seinem Schüler Frank Schuck, 5. Dan, in der Schweiz für einen einwöchigen Lehrgang der Stilrichtung Amerikan Goju Ryu Karate Do. Durch die Freundschaft von Frank Schuck und dem Abteilungsleiter Karate des TSV Hardthausen wurde ein Abstecher nach Deutschland organisiert. So fand Großmeister Balfour Wright den Weg nach Hardthausen.

Als Thema des Lehrgangs stand die Kata Sepai auf dem Programm. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen wurde die Kata einige Male gelaufen und anschließend die Unterschiede analysiert. Dies nahm nur wenig Zeit in Anspruch, denn das Augenmerk lag auf der Bunkai zu dieser Kata.

In der Auffassung von Hanshi Wright gibt es die offene sichtbare Bunkai, die als Einstieg in die Welt der Bunkai's gelte. Darüber hinaus gebe es aber noch den zweiten Weg, der nicht einfach ersichtlich wäre. Dieser Weg sei den Dan-Trägern höherer Graduierung vorbehalten.

Diese zweite Bunkai-Form wurde an diesem Tag ausgiebig trainiert. Nach einer Erklärung von Hanshi Wright gäbe es nicht nur die Möglichkeit, einen Gegner mit den Bunkai's "hart abzuarbeiten", sondern ihn mit den Bunkai's sanfter unter Kontrolle zu bringen. Eben typisch nach der Philosophie des Go-Ju. Das Go im Karate bleibe aber trotzdem die erste Wahl. Er meinte, im Hinblick auf einen höheren Dan-Grad müsse aber auch die Verantwortung darin liegen, einen Gegner nicht gleich so stark zu traktieren, dass er ins Krankenhaus eingeliefert werden muss, sondern ihn mit sanften Mitteln zur Aufgabe zu bewegen. Unter diesem Stern wurde die Kata Bunkai Sepai geübt. Mit zum Teil genialen Bewegungen der Sepai-Techniken gelangen erstaunliche Reaktionen bei der Anwendung am Partner. Nicht nur die Ausnutzung schmerzhafter Körperstellen, sondern auch biomechanische Gesetzmäßigkeiten kamen zum Einsatz.



Nach drei Trainingseinheiten war auf einmal der Lehrgang zu Ende. Schade, eigentlich hätten alle noch viel mehr erlernen wollen. Da unser Gast an diesem Tag Geburtstag hatte, wurde anschließend eine Feier organisiert. Viele der Teilnehmer blieben zum Grillen da und es wurden neue Kontakte geknüpft und Geschenke überreicht. Mit dem Versprechen, er würde gerne wieder nach Hardthausen kommen, nahmen alle zu später Stunde Abschied vom sympathischen Texaner Balfour Wright 9. Dan Amerikan Goju Ryu Karate Do.